Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch

Entfeuchtung+Wärme nach Mass

HOLAG

# Bedienungsanleitung Seccolino 40

**Inhaltsverzeichnis**

1 Allgemeine Hinweise
2 Geräteaufbau und Funktionsweise
3 Sicherheit
4 Aufstellung und Transport
5 Elektrischer Anschluss
6 Bedienung
6.1 Inbetriebnahme
6.2 Hygrostatregelung
6.3 Kondensatabfluss
6.4 Automatische Abtauung
7 Einsatzbedingungen
8 Technische Daten
9 Störungssuche
10 Wartung und Pflege
11 Schaltplan

## 1 Allgemeine Hinweise

Sie haben einen Luftentfeuchter der Firma HOLAG erworben und sich damit für ein bewährtes Qualitätsprodukt entschieden. Sollte es trotzdem einmal zu Komplikationen kommen, finden Sie nachfolgend Hinweise, wie diese möglichst einfach beseitigt werden können.

**Achtung**

Überprüfen Sie bitte Ihren Luftenfeuchter unmittelbar nach Erhalt auf Transportschäden! Melden Sie eventuelle Schadensfälle sofort bei Anlieferung dem Transportunternehmen, Paketdienst, Post, ect. und vermerken Sie diesen auf dem Versandpapier bzw. Speditionsschein!
Sollten Sie nach dem Auspacken des Gerätes einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an HOLAG – Tel 041 260 65 44
Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Luftentfeuchters diese Betriebsanleitung gründlich durch. So stellen Sie sicher, dass dieses Gerät über einen langen Zeitraum einwandfrei arbeitet und Ihnen unnötige Reparaturen und Kosten erspart bleiben.
Schalten Sie bei einer Funktionsstörung Ihr Gerät ab, und sichern Sie dieses gegen Wiedereinschalten durch das Trennen des Netzsteckers von der Steckdose.
**Bewahren Sie bitte die Geräteverpackung auf, um das Gerät im Gewährleistungsfall sicher verschicken zu können.**

## 2 Geräteaufbau und Funktionsweise

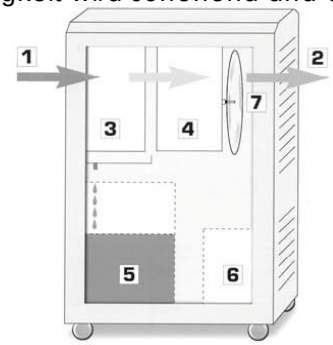
Der Seccolino 40 ist ausschließlich für die Luftentfeuchtung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Der Luftentfeuchter kann die Bildung von Schwitzwasser verhindern, zu hohe Luftfeuchte beseitigen und eine bestimmte Luftfeuchte konstant halten. Die Einsatzdauer des Luftentfeuchters bis zur Trocknung eines Raumes und die zu erreichende Luftfeuchtigkeit sind stark von den Umgebungsbedingungen im Aufstellungsraum des Gerätes abhängig.

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



Der Seccolino 40 arbeitet nach dem Kondensationsprinzip mit Wärmerückgewinnung. Der Ventilator (Teilepositionen siehe Explosionszeichnung) saugt die feuchte Luft durch ein Kühlregister (Verdampfer) an. Hier wird die Luft soweit unter den Taupunkt abgekühlt, dass der Wasserdampf der Luft als Wasser auskondensiert und in den Wasserauffangbehälter fließt. Die abgekühlte und getrocknete Luft wird am Kondensator wieder erwärmt. Durch den Wärmepumpeneffekt ist die Austrittsluft einige Grad wärmer als die angesaugte Raumluft und es ergibt sich ein Energiegewinn, der das 3-fache der elektrischen Energieaufnahme betragen kann. Durch die ständige Zirkulation der Raumluft durch das Gerät wird die absolute Feuchtigkeit der Luft kontinuierlich gesenkt. Die überschüssige Feuchtigkeit wird schonend und effizient entfernt.




1- Feuchte Raumluft
2- Trockene Luft
3- Verdampfer (Abkühlung)
4- Kondensator (Erwärmung)
5- Kondensat (im Behälter)
6- Kompressor
7- Ventilator

## 3 Sicherheit

Die Kondensationstrockner Seccolino 40 sind mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet. Die Geräte wurden einer Sicherheits-Prüfung unterzogen. Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für den Bediener, die Maschine und andere Sachwerte des Betreibers und die effiziente Arbeit der Maschine.

**Bestimmungsgemäße Verwendung** Die Kondensationstrockner dürfen ausschließlich zur Entfeuchtung von Luft bei Atmosphärendruck verwendet werden.

**Gefahren durch Zubehör** Abwasserschläuche und Luftfilter müssen fachgerecht installiert werden und dürfen die Schutzeinrichtungen der Kondensationstrockner nicht außer Betrieb setzen. Die Bedienelemente müssen immer frei zugänglich bleiben.

## 4 Aufstellung und Transport

Der Seccolino 40 ist für den mobilen Einsatz konzipiert. Bei der Aufstellung und beim Transport des Luftentfeuchters sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Entfeuchter muss so aufgestellt werden, dass die Luft ungehindert durch ihn zirkulieren kann. Der Luftfilter und auch die Lamellen der Frontwand dürfen nicht abgedeckt werden. Der Freiraum vor den Lamellen und dem Luftfilter muss mind. 1 Meter betragen.
- Vor jedem Ortswechsel des Gerätes ist das Gerät am Ein- Ausschalter auszuschalten, der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und der Wasserbehälter zu entleeren!
- Der Luftentfeuchter ist nur mit den dazu vorgesehenen Rollen- bzw. Griffsystemen zu bewegen!
- Der Entfeuchter darf nur auf ebenem Untergrund aufgestellt werden. Er muss ggf. gegen Wegrollen gesichert werden!
- Der Entfeuchter kann stehend oder liegend transportiert werden!
- Das Gerät darf nur zum Zwecke der Luftentfeuchtung verwendet werden.

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



## 5 Elektrischer Anschluss

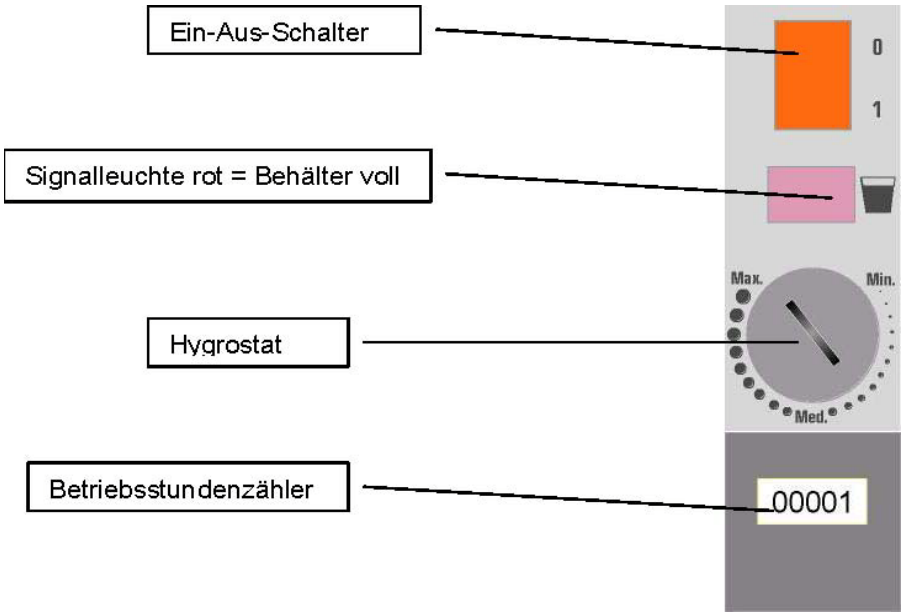
Vor dem elektrischen Anschluss des Entfeuchters müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Stimmt die Netzspannung mit der Spannung des Gerätes überein?
- Sind die Steckdose und das Versorgungsnetz ausreichend abgesichert?
- Ist bei Schwimmhallen der erforderliche FI-Schutzschalter installiert?
- Falls eine Kabeltrommel verwendet wird muss diese vollständig abgewickelt sein.
- Ist der Gerätestecker für die Gebäudesteckdose geeignet?
- Ist die verwendete Steckdose mit einwandfreier Erdung ausgerüstet?

## 6 Bedienung

### 6.1 Inbetriebnahme

- Der Entfeuchter sollte nach einem Transport ca. 15 Minuten ruhig stehen. In diesem Zeitraumwird das im Kältesystem verteilte und durch den Transport aufgeschäumte Öl in den Kompressor zurückfließen. Wir empfehlen diese Vorgehensweise, da sie die Lebensdauer der Kältemaschine verlängert.
- Stecker in Steckdose stecken.
- Prüfen, ob sich der Eimer im Gerät befindet bzw. der Ablaufschlauch ordnungsgemäß befestigt und verlegt ist.
- Das Gerät am Ein- Ausschalter einschalten. Dieser befindet sich an der rechten Seitenwand und muss nach dem Einschalten leuchten.
- Gewünschten Feuchtewert am Hygrostaten einstellen (siehe Hygrostatregelung).
- Ist die vorhandene Feuchte höher als die eingestellte Feuchte, wird der Entfeuchter starten.
- Ist die vorhandene Feuchte geringer als die eingestellte Feuchte, wird der Entfeuchter nicht starten.



Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

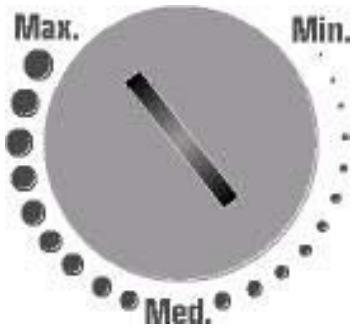
Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



### 6.2 Hygrostatregelung

Die Luftentfeuchter der Seccolino-Serie verfügen über einen Hygrostaten, an dem ein gewünschter Feuchtigkeitswert eingestellt werden kann. Der Hygrostat befindet sich beim Seccolino 50/500 seitlich am Gerät im Bedientableau. An dem flachen Drehknopf mit Schlitz lässt sich der Einstellwert mit Hilfe einer Münze o.ä. verstellen. Der Hygrostat bewirkt, dass sich der Luftenfeuchter einschaltet, wenn sich die Umgebungsfeuchte oberhalb des eingestellten Wertes befindet. Sinkt die Luftfeuchte unter diesen Wert, schaltet der Hygrostat das Gerät ab. Über den Hygrostaten können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

Markierung des Drehknopfes zeigt auf Stellung **„Min.“**
Das Gerät ist ausgeschaltet.




Markierung des Drehknopfes zeigt auf Stellung „**Med**“.
Das Gerät befindet sich im Entfeuchtungsbetrieb.
Bei Erreichen einer Feuchte von ca. 55 - 60% wird der Entfeuchter ausschalten.

Markierung des Drehknopfes zeigt auf Stellung "**Max**".
Das Gerät befindet sich im Entfeuchtungsbetrieb. Es kann eine relative Feuchte von bis zu 40% erreicht werden.

Die Markierungen auf der Schwellkurve und die benannten Feuchtigkeitswerte im vorherigen Text sind nur als Anhaltswerte zu verstehen. Der Hygrostat des Luftentfeuchters und ein im zu trocknenden Raum angebrachter Feuchtigkeitsmesser werden wahrscheinlich nicht die gleichen Werte anzeigen. Es empfiehlt sich, die Einstellung am Luftentfeuchter solange zu verändern, bis sich die gewünschte Raumfeuchte einstellt.

### 6.3 Kondensatabfluss

Die Luftenfeuchter der Seccolino-Baureihe sind serienmäßig mit Wasserauffangbehältern und mit Anschlüssen für 12mm-Schläuche ausgestattet. Wird der Wasserauffangbehälter verwendet, schaltet das Gerät bei dessen Vollstand automatisch ab und es beginnt die rote Signallampe, die sich an der Gehäuseseite befindet, zu leuchten.

Wenn zur Kondenswasserabführung ein Schlauch verwendet wird, ist wie folgt vorzugehen:

- Den Eimer aus dem Eimerfach entfernen.
- Den Schlauch vorsichtig am Ablaufstutzen an der Unterseite der Abtauwanne befestigen. Keine Gewalt anwenden.
- Den Schlauch, wenn möglich, vorsichtig mit einer Schlauchschelle befestigen. Keine Gewalt anwenden.
- Den Schlauch nach hinten aus dem Gerät führen.

### 6.4 Automatische Abtauung

Im Entfeuchtungsbetrieb kann sich am Verdampfer Eis bilden. Die Menge des Eises ist von den Umgebungsbedingungen im zu entfeuchtenden Raum abhängig. Der Entfeuchter ist mit einer automatischen Heißgasabtauung ausgestattet. Diese bewirkt, dass sich das Gerät, abhängig vom Eisbesatz, selbsttätig nach folgendem Prinzip abtaut:

- Der Temperaturfühler erfasst den Zustand an einem kritischen Bereich des Verdampfers.
- Er gibt das Signal zum Abtauen an die DryLogic weiter, die den Abtaubedarf ermittelt und selbsttätig den Abtauschrittt einleitet. Während des Abtauvorganges läuft der Kompressor weiter, der Lüfter steht still.
- Anschließend beginnt der Entfeuchter wieder im normalen Entfeuchtungsbetrieb zu arbeiten.

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



## 7 Einsatzbedingungen

Luftentfeuchter der Serie Seccolino sind für den Einsatz auf Baustellen, in Wohngebäuden, in Schwimmhallen, in Garagen und in Lagerräumen geeignet. Seccolino-Luftentfeuchter arbeiten problemlos im Temperaturbereich von +3 bis +32°C und bei relativen Feuchten von 40% bis 95% r.F..

**Vorsicht**

Das Gerät darf nicht eingesetzt werden unter folgenden Bedingungen:

- In Räumen mit explosionsgefährdeten Atmosphären.
- In Räumen mit aggressiven Atmosphären, z.B. Ammoniak, Holzsäuren, u.ä.
- In Räumen mit Wasser, das einen pH-Wert außerhalb von 7,0 bis 7,4 aufweist.

**Hinweis:** Bei niedrigeren pH-Werten besteht Korrosionsgefahr für alle Metalle und Schäden an mörtelhaltigen Werkstoffen (Fugen), bei höherem pH-Wert kommt es zu Haut- und Schleimhaut-Reizungen und vermehrter Ablagerung von Kalk.

- In Räumen mit hoher Lösemittelkonzentration.
- In Räumen mit extrem hoher Staubbelastung.

Bei fragwürdigen Einsatzbedingungen empfiehlt es sich, die technische Abteilung der Firma HOLAG zu kontaktieren.

**Der Einsatz eines Seccolino 40 unter unzulässigen Bedingungen führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche!**

## 8 Technische Daten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Einsatzbereich | +3 bis +32°C, 40 bis 95%r.F. | | | |
| Versorgungsspannung, Frequenz | 230V, 50Hz | | | |
| Schutzklasse 1 nach VDE 0106 T1 | | | | |
| Schutzart IP23 nach DIN 40050 | | | | |
| Luftvolumenstrom | 210 m³/h | | | |
| Geräuschpegel | 52 dB(A) | | | |
| Maße (Breite/Höhe/Tiefe) | 333 mm / 630 mm / 400 mm | | | |
| Gewicht | 34 kg | | | |
| Kältemittel | R134a (FCKW-frei) | | | |
| Gewährleistung | 24 Monate ab Kaufdatum | | | |
| Absicherung | 6 A | | | |
| Absicherung in Schwimmhallen | FI-Schalter | | | |
| Leistungsdaten | | | | |
| Temperatur / relative Feuchte | Entfeuchtungsleistung in **l/Tag** | Leistungsaufnahme in **Watt** | Entfeuchtungs-leistungszahl **l/kW** | **kW/l** |
| 30°C / 80%r.F. | 28,0 | 627 | 1,86 | 0,54 |
| 27°C / 60%r.F. | 16,5 | 530 | 1,32 | 0,76 |
| 20°C / 60%r.F. | 12,1 | 458 | 1,09 | 0,91 |
| 10°C / 70%r.F. | 7,1 | 370 | 0,81 | 1,23 |

Viele unterschiedliche Komponenten, die in einen Kondensationstrockner eingebaut werden, entscheiden unter anderem über die Entfeuchtungsleistung des Gerätes. Da diese Komponenten nie vollkommen identisch sein können, kann die tatsächliche Leistung um bis zu 5% der angegebenen Leistung abweichen.

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



## 9 Störungssuche

| Störung | Pos | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| Der Luftentfeuchter weist eine schlechte bzw. keine Entfeuchtungsleistung auf. | 1 | Die Umgebungsluftfeuchte ist niedriger als 40%r.F. | Der Betrieb des Entfeuchters ist bei diesen Bedingungen unwirtschaftlich. Es wird empfohlen, den Entfeuchter abzuschalten. **Tipp**: Stellen Sie den eingebauten Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (z.B. ca. 50%r.F.), damit der Entfeuchter rechtzeitig aus schaltet. |
| | 2 | Der Luftfilter ist stark verschmutzt | Der Entfeuchter bekommt nicht mehr ausreichend Luft. Reinigen Sie den Filter, bzw. setzen Sie einen neuen ein. Ein verschmutzter Luftfilter kann auf Dauer zu Schäden am Entfeuchter führen. **Tipp**: Kontrollieren Sie den Filter regelmäßig. |
| | 3 | Die Umgebungstemperatur liegt unter +3°C. | Bei diesen Bedingungen ist das Betreiben des Entfeuchters unwirtschaftlich. Schalten Sie das Gerät aus. |
| | 4 | Es liegt ein Fehler am Kältekreislauf des Entfeuchters vor. | Der Defekt des Entfeuchters muss von einer Fachwerkstatt beseitigt werden. |
| Der Sicherungsautomat der Gebäudeabsicherung unterbricht die Spannungs versorgung zum Entfeuchter. | 5 | Die Absicherung des Gebäudes ist zu schwach. | Die Gebäudeabsicherung muss überprüft bzw. ausgewechselt werden. |
| | 6 | Es liegt eine Funktionsstörung im elektrischen Schaltkreis des Entfeuchters vor. | Die Spannungsversorgung des Entfeuchters muss unterbrochen werden. (Netzstecker ziehen!) Die Beseitigung des Fehlers muss durch eine Fachwerkstatt erfolgen. |
| Der Ventilator des Entfeuchters ist außer Betrieb. | 7 | Der Entfeuchter befindet sich in der Abtauphase. | Der Entfeuchter schaltet sich nach einigen Minuten selbsttätig wieder ein. Sollte dies nicht geschehen, muss die Beseitigung des Fehlers durch eine Fachwerkstatt erfolgen. |
| Es tritt eine ungewöhnliche, starke Geräuschbildung auf. | 8 | Die Filtersicherung ist nicht korrekt eingesetzt. | Die Filtersicherung muss korrekt eingesetzt werden. |
| | 9 | Es sind eine oder mehrere Gehäuseschrauben nicht korrekt festgezogen. | Die losen Gehäuseschrauben müssen korrekt festgezogen werden. |
| Der Entfeuchter ist außer Betrieb. | 10 | Der Entfeuchter ist nicht eingeschaltet. | Der Entfeuchter muss eingeschaltet werden. |

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



| | | | |
|---|---|---|---|
| | 11 | Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte ist erreicht. | Der Entfeuchter schaltet sich nach dem Überschreiten der eingestellten Feuchte selbsttätig wieder ein. |
| | 12 | Der Wasserauffangbehälter ist voll. | Der Wasserauffangbehälter muss entleert und wieder eingesetzt werden. |
| | 13 | Es liegt ein Defekt des Entfeuchters vor. | Der Defekt des Entfeuchters muss von einer Fachwerkstatt beseitigt werden. |
| Der Entfeuchter vereist am Kühlregister (Verdampfer) sehr stark. Es bildet sich ein Eisblock. | 14 | Die Raumtemperatur war / ist zeitweise oder ständig unter +3°C. | Stellen Sie den Entfeuchter in einen Raum, mit mind. +10°C Raumtemperatur und warten Sie, bis das gesamte Eis abgetaut ist. Schalten Sie danach das Gerät wieder ein und lassen Sie es ca. 3 Stunden laufen. Sollte sich ein neuer Eisblock bilden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Ansonsten stellen Sie sicher, dass das Gerät nur in Räumen eingesetzt wird, in denen mind. +3°C herrschen. Auch bei Lagerung in kälteren Bedingungen und anschließendem sofortigen Einschalten, kann es zu Vereisung kommen. |
| | 15 | Evt. liegt ein Defekt an der automatischen Abtau-vorrichtung vor | Setzen Sie sich mit HOLAG in Verbindung. |
| Der Entfeuchter erreicht die am Hygrostaten eingestellte Feuchte nicht, bzw schaltet sich nicht über den Hygrostaten aus. | 16 | Der Hygrostat ist auf einen Wert unterhalb von 45% r.F. eingestellt. | Ein Kondensationstrockner kann je nach Umgebungsbedingungen minimal einen Wert von 40-45°C r.F. erreichen. Stellen Sie den eingebauten Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (z.B. ca. 50%r.F.), damit der Entfeuchter rechtzeitig aus schaltet. |
| | 17 | Das Gerät ist für Ihre Anwendung zu klein dimensioniert. | Die Luftwechselrate, Anzahl der Personen im Raum und evt. offene Wasserflächen entscheiden über die Feuchtelast im Raum. Lassen Sie von Ihrem Fachhändler berechnen, ob der gewählte Entfeuchter wirklich für die Gegebenheiten ausreichend ist. |

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



| | | | |
|---|---|---|---|
| | 18 | Es befindet sich extrem viel Feuchtigkeit im Mauerwerk, Fußboden, ect. | In diesem Fall wird der Entfeuchter einige Zeit benötigen, um das vorhandene Wasser zu entfernen und einen akzeptablen Wert im Raum zu erreichen. |
| | 19 | Es liegt ein defekt am Hygrostaten vor. | Überprüfen Sie den Hygrostaten: Schaltet das Gerät aus, wenn Sie den Hygrostaten auf Stellung „0“ drehen? |
| | 20 | Es liegt ein Defekt am Kältekreislauf des Entfeuchters vor. | Überprüfen Sie, ob sich Wasser im Behälter sammelt. Ist dies nicht der Fall, obwohl der Kompressor dauerhaft lief, setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten in Verbindung. |

## 10 Wartung und Pflege

Um einen störungsfreien Betrieb des Luftentfeuchters sicherzustellen, sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Folgende Vorgehensweise wird dafür empfohlen:

- Entfeuchter ausschalten
- Netzkabel ziehen
- Filtersicherung entnehmen
- Filter entnehmen und reinigen bzw. entsorgen
- Frontwand demontieren
- Gerät vorsichtig mit Druckluft ausblasen (Schutzbrille tragen!) Achten Sie dabei darauf, dass alle Komponenten gereinigt werden. (Kompressor, Wärmetauscher etc.)
- Sichtkontrolle: Ablaufstutzen und evtl. angeschlossener Schlauch
- Gehäuse von aussen mit feuchtem Tuch reinigen (keine aggressiven Reinigungsmittel)
- Frontwand montieren
- Neuen bzw. gereinigten Filter einsetzen
- Filtersicherung einsetzen
- Netzkabel einstecken
- Entfeuchter einschalten

**Diese Reinigung ist regelmäßig – bei Baustelleneinsatz nach jedem Einsatz – unbedingt erforderlich!**

Gewerbehaus Feldmatt
6032 Emmen-Waldibrücke

Telefon 041 260 65 44
Telefax 041 260 71 88
www.holag.ch info@holag.ch



HOLAG

## 11 Schaltplan